

Newsletter – 08. März 2021



Ich will mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, auf dass die Kraft Christi bei mir wohne. (2. Korinther 12,9)

Ich glaube, jeder, der Kinder hat, kennt das. Die panische Suche nach dem Lieblingskuscheltier, ohne das der kleine Liebling einfach nicht schlafen kann. Dann muss gesucht – und gefunden(!) – werden. So viel Macht hat so ein zartes Wesen! Erfunden hat dieses wunderbare Kuscheltier Margarete Steiff – ein wohlbekannter Name für qualitativ hochwertige Stofftiere. Ihr wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts von ihrem Pfarrer zur Konfirmation der Bibelvers mit auf den Weg gegeben: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig – der Halbvers vor unserer Tageslosung. Was für eine bittere Ironie, denn Margarete war schon mit zwei Jahren an Kinderlähmung erkrankt: Sie war an beiden Beinen gelähmt, hatte eine steife rechte Hand. - Was soll an dieser Schwachheit Gnade sein? Gar noch eine, derer sie sich hätte rühmen sollen?

Sie liebte als Kind die Geschichten, in denen Jesus Kranke heilte, aber trotz ihrer Gebete, nichts schien zu geschehen. Der Wunsch, Lehrerin zu werden, war ihr mit ihrer Behinderung verwehrt. Dennoch setzte sie wenigstens ihren Wunsch durch: Eine Ausbildung als Schneiderin. Sie schaffte es. Gründete mit ihren Schwestern eine Nähstube, hatte die erste Nähmaschine im Ort. Ein Weihnachtsgeschenk für die Nichten und Neffen – ein Nadelkissen in Form eines Elefanten weckte das Interesse anderer – auf dem nächsten Weihnachtsmarkt konnte sie alle angefertigten Elefäntle verkaufen. Und dann ging es schlagartig los. Andere Tiere wurden genäht. Aus ganz Deutschland, später Amerika kamen Anfragen.

Ein Bär mit drehbaren Gelenken war das beliebteste Produkt – Die Schwestern mussten immer mehr Näherinnen einstellen – es wurden vierhundert, dazu kamen 1800 Heimarbeitsplätze. In ihrer Schwachheit hat sie die Kraft ihres Herrn Jesus kennen gelernt.

Gott stellt die Welt auf den Kopf. Immer wieder in den biblischen Geschichten lesen und erleben wir das: Gott hat eine Schwäche für die Schwachen – er steht auf ihrer Seite. Es geht nicht um Kraft und Gewalt, die Mensch gegen Mensch ausübt. Gott geht es um Solidarität. Liebe. Vergebung. In der Ohnmacht Jesu am Kreuz zeigt er wahrhaft seine größte Stärke.

Wer diese Schwäche spürt, in sein Inneres lässt, der hat wirklich Grund sich zu rühmen, denn der hat Gott in sein Inneres gelassen.

So wünsche ich Ihnen eine gelassene Woche, voll schwacher Momente, in denen Ihnen Gott ganz nahe ist.

Ihr

Pfarrer Martin Jordan

Gottesdienste der Ev, Kirchengemeinde Lintorf-Angermund

Am Sonntag, den 14.03.2021, ab 10 Uhr, feiern wir den Gottesdienst. Er wird gehalten von Pfr. Jordan. Sie können dem Gottesdienst unter folgendem Link folgen:

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413

Kenncode: 030852

Auf unserem YouTube Kanal kann man ebenfalls den Gottesdienst anschauen:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Kurznachrichten

Geistlicher Impuls in der Passionszeit

Dienstag, 9. März, 18.30 Uhr

Nach Vorne schauen!

Übertragung über:

[Zoom-Meeting](#)

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>

Meeting-ID: 968 0026 5413,

Kenncode: 030852

[Youtube](#)

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

In eigener Sache

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown noch einmal verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag, Lebensallerlei versorgen möchten. Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern an:

martin.jordan@ekir.de oder gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de